



Bayer. Gebirgsschützen bei emer. Papst Benedikt XVI

Beitrag

Ein spontaner und überraschender Besuch der Bayerischen Gebirgsschützen im Vatikan in Rom: auf die Anfrage, ob eine kleine Delegation vom Bund der Bayerischen Gebirgsschützen mit Landeshauptmann Martin Haberfellner an der Spitze Papst emer. Benedikt XVI zu dessen 95. Geburtstag gratulieren dürfe, kam kurzfristig die Zusage von Privatsekretär und Kurienerzbischof Georg Gänswein. Dabei hieß es: "Joseph Ratzinger freut sich über den Besuch aus seiner bayerischen Heimat, allerdings bittet er um Verständnis, dass es keine so große Delegation und Feier wird wie bei vormaligen runden Geburtstagen". Und so machten sich die Gebirgsschützen umgehend auf den Weg. Mit dabei waren neben Landeshauptmann Haberfellner, sein Stellvertreter Hans Baur, Rom-Kenner Hans Wembacher aus Waging am See sowie Ehrenhauptmann Sebastian Knittler von der Gebirgsschützenkompanie Traunstein. Die Gratulation erfolgte im Kloster Mater Ecclesia in den Vatikanischen Gärten, zuvor nahmen die bayerischen Brauchtumshüter an der Audienz am Petersplatz teil. Dabei konnten sie auch kurz mit Papst Franziskus sprechen, der darum bat, Kardinal Reinhard Marx und das Bayernland zu grüßen. Papst emer. Benedikt XVI zeigte sich trotz gesundheitlicher Einschränkungen hoch interessiert, was die Bayern zu berichten hatten, es gab natürlich einige gemeinsame Erinnerungen, die fröhlich aufgefrischt wurden und der Jubilar verabschiedete sich dann dankbar und freundlich von den Gratulanten.

Foto: Bund der Bayerischen Gebirgsschützen – Von rechts Landeshauptmann Martin Haberfellner, stellv. Landeshauptmann Hans Baur, Papst emer. Benedikt XVI, Hans Wembacher mit Fahne und Sebastian Knittler, Ehrenhauptmann der Traunsteiner Gebirgsschützen



Kategorie

1. Leitartikel

Schlagworte

1. Bayern
2. Bund der Bayerischen Gebirgsschützen
3. München-Oberbayern
4. Papst emer. Benedikt XVI
5. Rom Vatikan